

Ressort: Politik

Bericht: Union blockiert Quotengesetz für den Öffentlichen Dienst

Berlin, 27.07.2014, 10:53 Uhr

GDN - Der Gesetzentwurf der Großen Koalition für mehr Frauen in Führungspositionen ist ins Stocken geraten: Mehrere von CDU und CSU geführte Ministerien blockieren das Regelwerk von Frauenministerin Manuela Schwesig und Justizminister Heiko Maas (beide SPD). Das berichtet das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Danach müssen alle Bundesunternehmen auf 50 Prozent Frauen in allen relevanten Positionen hinwirken. Auch Aufsichtsräte soll der Bund mit mehr Frauen besetzen. Nach Ansicht der Kritiker, darunter Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU), Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) und Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU), geht dies weit über den Koalitionsvertrag hinaus, berichtet der "Spiegel" weiter. Sie stören sich demnach auch daran, dass sie wichtige Personalien mit dem Frauenministerium abstimmen müssten. Schwesig soll den Entwurf nun abschwächen. "Es ist schön, dass der Öffentliche Dienst sich vergegenwärtigt, wie schwierig es sein kann, den Frauenanteil in der Mitarbeiterschaft zu erhöhen", sagte Holger Lösch, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des Bundesverbands der Deutschen Industrie. "Die Industrie würde sich wünschen, dass die Bundesregierung so nachsichtig mit der Privatwirtschaft umgeht, wie mit sich selbst." Kritik kommt auch vom Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertags, Martin Wansleben: "Wenn eine gesetzliche Frauenquote kommt, dürfen öffentliche gegenüber privaten Unternehmen nicht privilegiert werden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38421/bericht-union-blockiert-quotengesetz-fuer-den-oeffentlichen-dienst.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619